

Titel: Von der DDR zur Bundesrepublik – Gewerkschaftliche und gesellschaftliche Konflikte in Ostdeutschland

Seminar-Nr.:	GTO 326713256
Termin:	06.12. - 11.12.2026
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Anne Willecke (Bildungsreferentin); Dr. Mark Haarfeldt (Bildungsreferent) Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend anwesend	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen) Begrüßung Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms
--	--

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Die Gesellschaft und politische Entwicklung in der DDR: • Von der Gründung 1949 bis zum Mauerfall • Sozialistisches Staatsverständnis und Realität • Institutionen der DDR: Staatssicherheit, FDJ, SED und NVA • Sport als identitätsstiftendes Moment für die DDR • Die Gewerkschaft in der DDR: der FDGB
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Die Opposition in der DDR • Die wirtschaftliche Krise der DDR in den 1980er Jahren • Oppositionelle Gruppen in der DDR: Umweltgruppen und Kirchenkreise • Jugendliche Protestkultur: Punker, Fußballfans und Gruftis
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Die Wende

- Zeitzeugen der Wende berichten
- Gesellschaftliche Veränderung in allen Bereichen
- „Die Übernahme des Westens“ auf allen Ebenen
- Gewerkschaftliches Engagement von unten

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Von der Vollbeschäftigung zur Massenarbeitslosigkeit

- Die Auswirkungen Treuhand auf Menschen und Wirtschaft
- Deindustrialisierung der DDR-Wirtschaft
- Alternative Vorschläge für eine Wirtschaft in der DDR

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Gesellschaftspolitische Folgen der Treuhand-Politik

- Berufliche Abwanderung und lokale Überalterung
- Wilde Streiks zwischen 1990-1994
- Der öffentliche Umgang mit den sozialen und wirtschaftlichen Problemen im Osten

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Gewerkschaftliche Herausforderungen nach der Wende

- Das Bild von Gewerkschaften im Osten
- Arbeitskämpfe im Osten nach 1995
- Herausforderungen und Lösungen der gewerkschaftlichen Arbeit

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Kollektives Trauma und gesellschaftliche Bewältigung:

- Debatten um den „Tag der deutschen Einheit“
- Ursachen für den hohen Zuspruch von rechten Parteien und Organisationen im Osten
- Gesellschaftliche Antworten auf die Herausforderungen rechter Phänomene
- Die Rolle einer demokratischen Zivilgesellschaft im Osten

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Aktuelle gesellschaftspolitische Debatten • Soziale Ungleichheit zwischen Ost und West: ein ewiges Dauerthema? • Welche sozialen Aufstiegschancen haben Ostdeutsche in der Arbeitswelt? • Gibt es eine ostdeutsche Identität?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Lehren aus der Vergangenheit? • Sind ostdeutsche Debatten typisch ostdeutsch? Vergleiche mit anderen Regionen in der Bundesrepublik • Was sind aktuelle Herausforderungen für die Gewerkschaften? • Wie kann eine Zukunft positiv gestaltet werden? Abschlussgespräch und Seminarkritik
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Deutschland entwickeln und stärken, indem sie: • Historisches Wissen über die DDR und die Wendezeit erweitern und vertiefen • sich mit den sozialen und wirtschaftlichen Fragen nach 1990 im Osten zu beschäftigen • Sensibilisierung von biografischen Brüchen ostdeutscher Menschen und deren Zugang zu Politik • Reflexion und Diskussion von Problemen in einer demokratischen Debattenkultur
Methoden:	• (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen) • (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen • Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit • Textanalyse • Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle • Videos, Fotomaterial • Recherchen im Internet

Änderungen vorbehalten